



Dr. med. Karen Kawecki  
Chefärztin Neurologie/  
Hygienebeauftragte Ärztin



### Unternehmensprofil:

Im Klinikzentrum Lindenallee werden unterschiedlichste Formen psychosomatischer, orthopädischer und neurologischer Erkrankungen behandelt. Die medizinische Rehabilitation im Klinikzentrum beruht auf einem ganzheitlichen medizinischen Therapieansatz, dem das bio-psycho-soziale Modell von Krankheit und Behinderung zu Grunde liegt, das Gesundheit und Krankheit als Ineinandergreifen physiologischer, psychischer und sozialer Vorgänge beschreibt. Für die verschiedenen Indikationsbereiche existieren gesonderte Rehabilitationskonzepte.

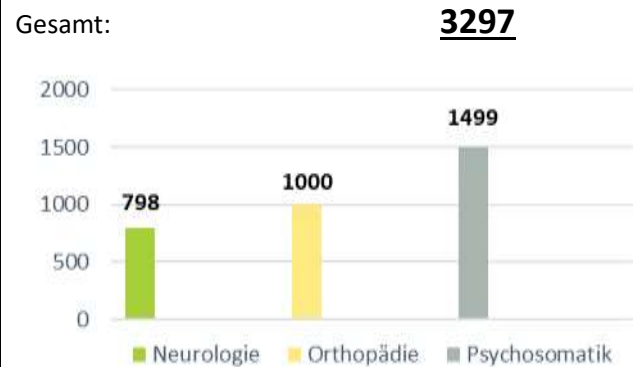
Das Klinikzentrum ist behinderten- und rollstuhlgerecht konzipiert und ausgestattet und ermöglicht gehbehinderten Patienten alle Einrichtungen zu erreichen. Insgesamt stehen 320 Betten zur Verfügung. Diese gliedern sich in 180 Betten Psychosomatik, 80 Betten Orthopädie und 60 Betten Neurologie, die sich auf zwei Gebäude verteilen. Im Haus „Linde I“ befinden sich ausschließlich Patientenzimmer für den Fachbereich Psychosomatik. Das Haus „Linde II“ beherbergt Patienten aller drei Fachbereiche.

Die Zimmer sind überwiegend Einzelzimmer, komfortabel eingerichtet und verfügen alle über eine Dusche, WC und Fernseher. Darüber hinaus gibt es Doppelzimmer, um Begleitpersonen bzw. Ehepaare gemeinsam aufnehmen zu können.

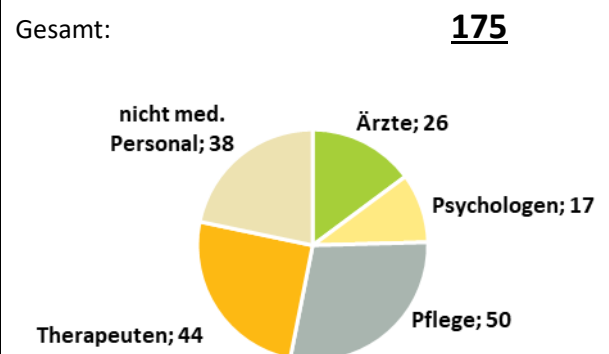
Das Klinikzentrum verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V für Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen einschließlich Anschlussheilbehandlung (AHB) und kann von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen belegt werden. Hauptbelegungsträger, insbesondere im Fachbereich Psychosomatik, sind die Deutschen Rentenversicherungen, mit denen Belegungsverträge existieren.

Für die Abgabe von Heilmitteln nach § 124 SGB V, hauptsächlich im Rahmen von ambulanten physiotherapeutischen Leistungen, ist das Klinikzentrum ebenso zugelassen.

### Anzahl der Patienten:



### Mitarbeiter der Klinik:



### Fort- und Weiterbildungsquote:

(gem. interner Pflichtfortbildungen)



**Patientenzufriedenheit Behandlungsmaßnahmen**

gem. Auswertung interner Patientenbefragungen

**85 %**

**Weiterempfehlungsrate Patienten**

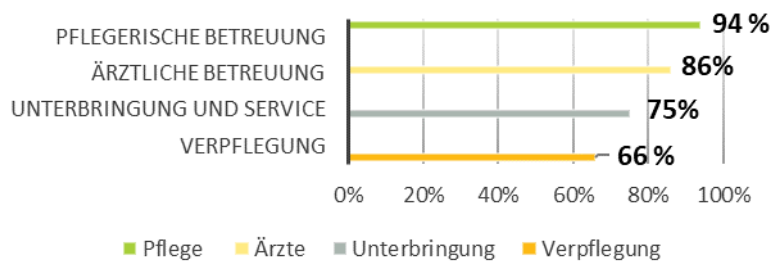
gem. Auswertung interner Patientenbefragungen

**86 %**

**Patientenzufriedenheit:**

gem. Auswertung interner Patientenbefragungen

**Patientenzufriedenheit**



**Qualitätssicherung/Ergebnisqualität**

**Externe Qualitätssicherung**

Das Klinikzentrum Lindenallee nimmt für alle Fachbereiche an dem Verfahren der Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung teil. Als Teil der Qualitätssicherung basiert die rehabilitative Behandlung auf wissenschaftlich evidenzbasierten Reha-Therapiestandards. Im Bereich der Neurologie nimmt das Klinikzentrum weiterhin am QS-Reha-Verfahren der GKV sowie am Verfahren EVA-Reha (MDK) teil.

**Interne Qualitätssicherung**

Die Beurteilung der internen Prozess- und Behandlungsqualität erfolgt in allen Fachbereichen über definierte messbare Kennzahlen. Die Kennzahlen werden als jährliche Qualitätsziele bestimmt und regelmäßig überwacht. Somit erfolgt die Sicherstellung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses im jeweiligen Verantwortungsbereich.

**Durchgeführte (Verbesserungs-) Maßnahmen/Projekte**

- Relaunch der Klinikhomepage (Corporate Design)
- Modernisierung von weiteren Patientenzimmern
- Erneuerung der Bodenbeläge im gesamten Klinikzentrum
- Eröffnung des modernisierten „Café Berlin“
- Sukzessive brandschutztechnische Sanierung zur Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Auflagen
- Steigerung der Behandlungs- und Ergebnisqualität durch Implementierung einer prozessorientierten Therapie-Planungssoftware

**Klinikzentrum Lindenallee GmbH**

Martha-von-Opel-Weg 42-46  
65307 Bad Schwalbach  
Qualitätsmanagement  
Telefon: 06124/701-0  
Telefax: 06124/701 98 715  
[www.klinikzentrum-lindenallee.de](http://www.klinikzentrum-lindenallee.de)  
IK 510 640 399  
Geschäftsführer:  
Prof. Dr. Jörg-Rüdiger Blau

**Kooperationspartner/ Ausbildung**

- Berufsförderungswerk Mainz
- Rhein-Main-Institut Wiesbaden
- Hochschule Fresenius Idstein
- Caritas Altenpflegeakademie Wiesbaden
- IKVT Institut für kognitive Verhaltenstherapie
- WIAP Akademie für Psychotherapie
- GAP Gesellschaft für Ausbildung in Psychotherapie

**Zertifizierung**

